



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Außlegung der Episteln vnd Euangelien: von Ostern bis auff das Aduent

Luther, Martin

Wittemberg, 1547

VD16 L 5614

3 Erzelung sonderlicher laster des volcks Jsrael/ 1. Gelüsten des bösen. 2.
Abgötterey vnd vnbusfertig wesen/ so daraus folget. 3. Gott versuchen
vnd murren.

urn:nbn:de:hbz:466:1-37032

Werdet nicht Abgötterisch/wie jener etliche wurden etc. Das sind gewest nicht schlechte geringe Leute / sondern auch die besten und furnemesten / so die andern regiereten / Denn wie diese vorgehen / so gehet der hauffe hinnach / vnd folget jrem Exempel / Also / das auch Aaron / Mose Bruder / der hohe Priester / selbs durch solche vbertrebet / inen weicher vnd folget / vnd das gülden Balb auffrichtet / Erud. 31. weil Mose auff dem Berge verzog / Das wol zu wundern ist / von solchen hohen / trefflichen Leuten / so Gottes wort vnd wunderwerck so reichlich gehöret vnd gesehen / das sie sollen so bald dahin in Abgötterey vnd falschen Gottesdienst fallen (als weren sie Heiden vnd heten kein Gottes wort) / das da niemand wehret noch widerstehet / Das viel weniger zu wundern ist / das sonst die blinde Welt allzeit in Abgötterey ligt.

Abgötterey
in eigenem Gotteswort nicht hat / oder nicht achtet / das menschliche weisheit jr selbs eigen Gottesdienst welet / vnd machet / vnd daran jr wolgefallen hat / vnd für löstlich ding helt / so doch solches durch Gottes wort zum höchsten verboten / vnd für jm ein Grewel heisset / Denn menschliche vernunft meinet / sie möge mit göttlichen sachen spielen / wie sie es gut düncket / vnd wie es jr gefellet / also sol es Gott auch gefallen / Darnach solche Abgötterey zu erhalten vnd verteidigen / schmücket auch mit Gottes wort / das mus sich dazu reimen vnd lencken lassen / das man jm ein feine / schöne gestalt vnd farbe mache / als sey es dem selben nicht zu wider / Wie auch das Bapstum alle seiner grewel / der Messe / Möncherey / Heiligen diensts / geschmücket vnd gefeilet hat / Vnd jetz die Welt wider suchet solche Abgötterey zu ferben vnd schmücken / das es neben Gottes wort auch stehen bleibe etc.

Erud. 32.
Das gülden Balb durch Aaron auffgütiget.
Also thut hie auch der hohe Priester Aharon / da er dem Volck das gülden Balb machet / ein bilde vnd zeichen jres Opfers vnd Gottesdiensts / vnd einen Altar dazu bauet / vnd lesst aufrufen des HERREN fests / der sie aus Egyptenland geführt hat / Das es hiesse / dem rechten Gott gedienet / aus groffer andacht vnd schöner guter mei-

nung / mit jrem Opfer (welche durchs Balb angezeigt) auff das sie auch einen feinen geordneten Gottes dienst hetten.

Als diesem folget nu / das der Text Erud. 32. sagt / vnd hie S. Paulus anzeigt / Da sie jr Opfer vnd Gottes dienst gethan / Darnach satz sich das Volck nider zu essen vnd zu trincken / vnd stund auff zu spielen / Das ist / Es wird frölich vnd guter dinge / weis sich sicher / das es solchen Gottes dienst gethan hat / als hette es wol gehandelt / feret zu / vnd thut nu was es gelüftet / als könne Gott nicht mit jm zürnen / Vnd also gar frey / vngefangen vnd vngestraffet durch Gottes wort / wil nach seinem gefallen leben / wie dafelbs die Schrifft sagt / das Aharon das Volck frey gemacht hatte etc.

Also thut allzeit die Abgötterey / das sie nicht wil sünde sein / sondern sich vermisset / gnade zu verdienen / rühmet sich der freiheit des Volcks Gottes / vnd gehet doch hin / on busse / vnd sich er / auch in öffentlichen lastern / meinet es sol vmb jrer heiligen Gottes diensts willen alles bey Gott schlecht vnd vergeben sein / Wie bisher vnd noch des Bapstums pfaffenvolck jre schendliche hurerey / vnzucht / vnd alle bekandte laster / mit den namen der Kirchen / vnd des heiligen Gottes diensts der Messe etc. schmücket / ja stercket vnd verteidiget .

Um vierden / Lasset vns (sprichet Jer) Christum nicht versuchen / wie jr etliche in versucht haben etc. Das ist auch ein schwere schreckliche sünde / wie solches die grewliche straffe wol zeigt / dauon Num. 21. sagt / Da sie nu vierzig jar in der Wüsten gezogen / vnd jnen Gott hindurch geholfen hatte / vnd sieg gegeben wider jre feinde / das sie nu wider hart am gelobten Land waren / Da ward das Volck verdrossen vnd vngedültig auff dem wege / das sie vmb das Land der Edomiter ziehen solten / welche sie nicht wolten lassen durch jr Land ziehen / vnd siengen an wider Gott vnd Mosen zu reden / das er sie ausgeführt hatte etc. Vnd Gott schicket vnter sie fewrige Schlangen / von denen sie gebissen wurden / vnd ein grosser hauffen Volcks vmbbrachte ward.

Sicherheit
vnd ruhlos
wesen / so
der Abgötterey
folget.

DJe

Auslegung der Epistel/

Die reden wider Gott nemmet er hie/ in versuchen/ das sie sich mit vnglauben wider Gottes Wort setzen/ vnd lestern/ als sey Gott vnd sein Wort lauter nichts/ weil er es nicht mit inen machet/ wie sie es wollen haben/ Denn das heist eigentlich Gott versuchen/ das man nicht allein seinem Wort nicht glaubt/ sondern dawider sich auff lehnet/ vnd nicht wil lassen recht sein/ was er sagt/ sondern das selb meistern/ durch vnser weisheit vnd gutdüncken/ vnd also auff vns selbs wider in trogen/ wie S. Paulus auch 1. Corinth. 10. sagt/ Wollen wir den H. Ern trogen? sind wir stercker denn er?

Gott versuchen.

Gottes versuchung des Jüdischen Volcks.

Also that das Jüdische Volck auch/ Wie inen Gott verheissen vnd zugesagt/ er wolte jr Gott sein/ bey inen sein vnd inen helfen in allen nöten/ sie solten allein im glauben vnd vertrauen/ Dazu solchs auch mit teglicher that beweiset/ durch sonderliche wunder vnd wolthaten/ Noch halff es nicht/ sondern so bald es nicht gieng/ wie sie wolten vnd gedachten/ oder etwo mangel vnd not sein wolt/ siengen sie an wider Mosen/ das ist/ das Ampt vnd Wort/ so er von Gott empfangen/ zu schreien/ Warumb hastu vns aus Egypten geführt? Als solten sie sagen/ Were es Gottes Wort vnd befelch/ das du für gibst/ vnd er wolte solch gros ding bey vns thun/ so lies er vns nicht also not leiden. Summa/ wie es Gott mit inen machte/ das muste nicht sein Wort noch werck sein/ vnd er solte es machen durch Mosen/ wie sie es im fürsichschlus gen/ oder er müste nicht Gott sein.

Also thaten sie bald im anfang/ da sie aus Egypten in die Wüsten kamen/ vnd jzt gesehen/ wie sie Gott wunderbarlich im roten Meer erhalten/ vnd von den feinden erlöset/ dazu brot vnd fleisch empfangen hatten/ huben sie an zu murren vnd zanken mit Mose vnd Aharon/ das er sie in die Wüsten geführt/ da sie kein wasser fündten/ Vnd dar ob heraus furen/ vnd sagten/ Ist der H. Erk vnter vns oder nicht? 1. Cro. 17. Siche/ das heist (wie es auch der Text daselbs nennet) Gott versucht/ das ist/ das sie Gottes Wort vnd wunder so reichlich haben/ vnd doch nicht wollen glauben/ er mache es denn wie sie wolten etc.

Solch widersprechen vnd Gott versuchen trieben sie/ weil sie in der Wüsten waren/ bis ins vierzigste jar/ Wie Gott selbs sagt zu Mose/ Num. 14. Die Volck hat Mich nu zehen mal versucht/ vnd meiner stimme nicht gehorchet/ Das war bald im andern jar/ nach dem sie ausgezogen waren/ Aber jzt/ ob sie wol solten nu gedemüthigt sein/ so lange zeit/ vnd gesehen hatten/ wie sie (so da noch lebten) die vierzig jar lang wunderbarlich erlöset/ das sie nicht sampt den andern umbkommen waren/ vnd nu an das Land bracht/ Da sahen sie erst auff neu an/ mit grosser vngedult vnd bitterkeit zu wider sprechen/ Warumb hastu vns aus Egypten geführt/ das wir sterben in dieser Wüsten etc. Wolten abermal gerne sagen/ Du sagst vns viel/ du habst Gottes befelch/ vnd hast vns gros ding verheissen/ Wie sein fürstu vns ins Land/ das wir noch weiter müssen vmbziehen/ vnd alle in der Wüsten sterben etc.

Es ist aber zu merken/ das S. Paulus dis versuchen Gottes also deutet/ vnd spricht/ Sie haben Christum versucht/ Damit zu zeigen/ wie eben die selbige Person/ der ewige Son Gottes/ von anfang bey seiner Kirchen/ vnd in dem Volck gewesen/ welche die verheissung von im hatten/ von den ersten Vtern empfangen/ das er solt Mensch werden/ vnd also/ eben wie wir geglaubet haben/ Wie S. Paulus auch droben im anfang gesagt/ das Christus sey der Fels gewesen/ der da mitfolget etc.

Darumb gibt er hiemit zu verstehen/ das dis versuchen vnd widersprechen eigentlich wider den Glauben Christi/ oder der verheissung von im gegangen sey/ das dawider Mose hat müssen von inen hören/ Ja/ du rühmest wol einen Messia/ der da selbs Gott sey/ der bey vns sey/ vnd vns fürgehe/ der sich den Vtern offenbaret/ vnd vns verheissen/ das er selbs aus vnserm blut vnd fleisch geboren werden/ vns zu erlösen/ vnd aller Welt zu helfen/ vnd darumb vns zum Volck angenommen/ vnd in das Land bringen/ wil. Ja/ Wo ist er? Wie sein hilfft er vns? Solte das vnser Gott sein/ der vns ganzer vierzig jar leste in der Wüsten vmbher ziehen/ bis wir alle starben vnd verderben? Das